



2,6 Prozent mehr Wärme erzeugt

Die Heizkraftwerke und Heizwerke in Sachsen-Anhalt erzeugten 2015 in ihren Anlagen 9 360 Millionen Kilowattstunden (kWh) Wärme. Gegenüber dem Vorjahr war ein Anstieg von 2,6 Prozent (+ 241 Mill. EUR) zu verzeichnen.

Die Versorgung mit Fernwärme erfolgte im Jahr 2015 mit 64,1 Prozent (6 000 Mill. kWh) zum größten Teil von den Stromversorgungsunternehmen. 80,9 Prozent (4 850 Mill. kWh) davon wurde in Heizkraftwerken durch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt.

Die Wärmeerzeugung in den Heizwerken lag bei 3 360 Millionen kWh.

In 78,8 Prozent der Anlagen kommt Erdgas als Brennstoff für die Wärmeerzeugung zum Einsatz und hat bei der Erzeugung den höchsten Anteil (48,6 %). In den Heizkraftwerken liegt der Anteil bei 50,4 Prozent und bei den Heizwerken bei 45,4 Prozent.

An zweiter Stelle steht bei den Heizkraftwerken der Einsatz von Braunkohle mit 23,7 Prozent und bei den Heizwerken die Biomasse (einschließlich biogener Anteil des Abfalls) mit 27,3 Prozent.

An Letztverbraucher in Sachsen-Anhalt wurden 9 180 Millionen kWh Wärme abgegeben. Die Industrie¹⁾ war mit 68,8 Prozent (6 317 Mill. kWh) der größte Wärmeabnehmer. An private Haushalte gingen 20,7 Prozent (1 900 Mill. kWh) der Wärme und an sonstige Verbraucher (u. a. Handel, öffentliche Einrichtungen, Verkehr) die restlichen 10,5 Prozent (964 Mill. kWh).

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Wärmeabgabe an die Industriebetriebe um 1,0 Prozent. Die privaten Haushalte bezogen 5,7 Prozent mehr Fernwärme als 2014.

Gegenüber dem Jahr 2005 wurde der Industrie 56,1 Prozent mehr Wärme geliefert, das waren 2 271 Millionen kWh mehr. Die privaten Haushalte bezogen etwa 18,8 Prozent weniger Wärme (- 440 Mill. kWh) für Raumheizung und Warmwasser.

1) Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Weitere Daten sind hierzu im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt verfügbar unter http://192.0.0.20/Internet/Home/Daten_und_Fakten/4/43/434/43411/Bilanz_der_Waermeversorgung.html

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

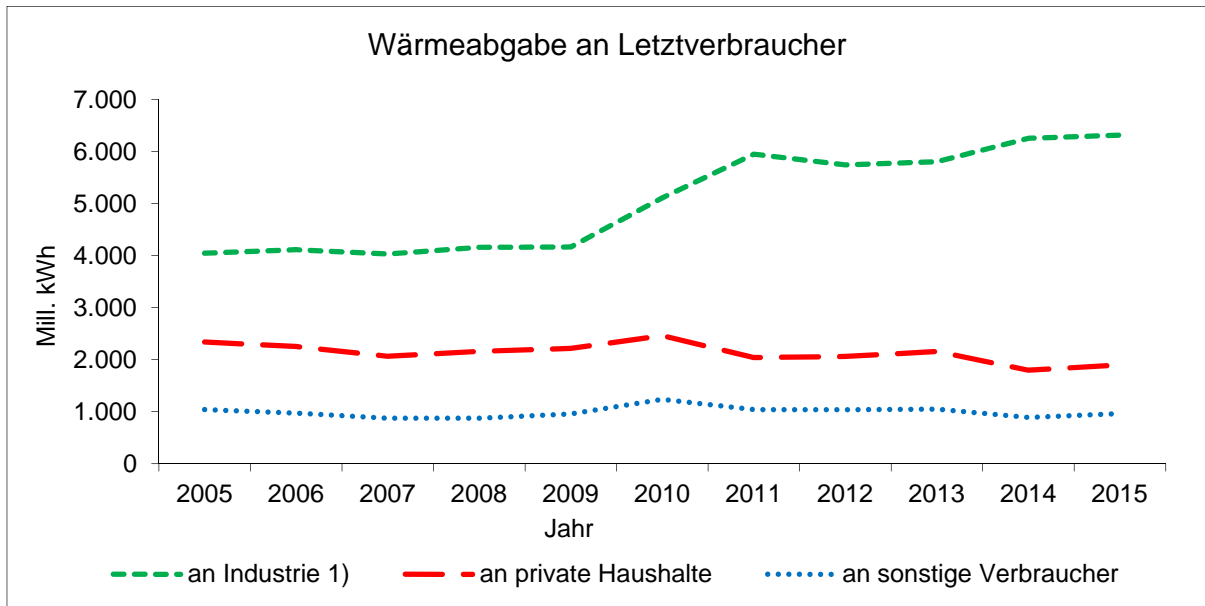
Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@

stala.mi.sachsen-anhalt.de



1) Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden